

Aus dem Gemeinderat vom 20.09.2016

Forbacher Wasserversorgung soll saniert werden

Ausführlich erläuterte das Büro RBSwave die Vorentwurfsplanungen zur Sanierung der Fliegenlochquelle mit Neubau eines Hochbehälters und Einrichtungen zur Wasseraufbereitung.

Ebenfalls erneuert werden sollen im 1. Abschnitt die Druckunterbrecherschächte zwischen der Schwarzenbach und dem Hochbehälter Lindenthalde.

Auf Basis der Vorentwurfplanung soll ein Zuschussantrag für die Maßnahme beim Regierungspräsidium Karlsruhe gestellt werden.

Das überplante Volumen der Maßnahme liegt bei 2,2 Mio EUR netto.

Die Beantragung des entsprechenden Zuschuss wurde vom Rat einstimmig beauftragt.

Ab 30.09. Dauerchlorung in den Netzen Forbach/Raumünzach und Rote Lache

Ab dem kommenden Freitag, 30.09.2016 werden die Wasserversorgungsnetze Forbach/Raumünzach und Rote Lache auf Anordnung des Landratsamtes Rastatt dauergechlort, um mikrobiologische Verunreinigungen für die Zukunft auszuschließen. Die Anordnung gilt bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen an der Wasserversorgung. Der Rat wurde über die eingeleiteten Maßnahmen informiert. Die betroffenen Haushalte werden von der Verwaltung angeschrieben.

Verkehrskonzept für die Hauptstraße

Einstimmig sprach sich der Rat für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Hauptstraße und Klammstraße aus. Im Bereich Klingebach soll die Vorfahrtsregelung geändert und das bestehende Parkverbot erweitert werden. In der Hauptstraße zwischen Mosesbrunnenplatz und Kirchplatz werden ausgeschilderte Parkbeschränkungen aufgehoben.

Die entsprechenden Vorschläge werden mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt besprochen und beantragt.